

BFVOG Towerrunning geht in die dritte Runde

Am Samstag, 19.03.2016, war es wieder soweit. Nach den erfolgreichen Durchführungen in den letzten beiden Jahren fand unter dem Patronat des Bezirksfeuerwehrverbandes Olten-Gösgen bereits zum dritten Mal das Towerrunning in Bettingen statt. Unter Towerrunning versteht man einen Wettlauf welcher in einem Treppenhaus ausgetragen wird. Beim BFVOG Towerrunning können dazu ausschliesslich Feuerwehrleute antreten.

Als Austragungsort für das Towerrunning diente bereits zum dritten Mal der Fernsehturm St. Chrischona in Bettingen BS. Das mit einer Gesamthöhe von 250 Metern höchste freistehende Gebäude der Schweiz verfügt über ein 137 Meter hohes Treppenhaus, welches 46 Stockwerke miteinander verbindet. Zudem ermöglichen zwei Aufzüge den Besuchern, die Läufer beim Zieleinlauf auf der Aussichtsplattform anzufeuern.

Ziel war es, die 690 Stufen als Dreier-Trupp in möglichst kurzer Zeit zu erklimmen. Die Teilnehmer traten in voller Feuerwehrbekleidung inklusive Atemschutzgerät an. Einige Teilnehmer absolvierten den kräftezehrenden Aufstieg sogar mit aufgesetzter Atemschutzmaske. Für die Rangierung zählte die Zeit des langsamsten Trupp-Mitgliedes. Kein Wunder also, dass durchs ganze Treppenhaus motivierende Zurufe hallten. Nachdem sich die Teilnehmer zum 46sten Stock hochgekämpft hatten, konnten sie nach ihrer grossartigen Leistung den eindrücklichen Ausblick von der Aussichtsplattform geniessen. Leider war die Sichtweite wegen leichtem Nebel nicht optimal.

Im Anschluss ans Rennen verschoben sämtliche Teilnehmer zum Magazin der Milizfeuerwehr Kompanie Kleinbasel, wo die Teilnehmer bei einem reichhaltigen Apéro zusammensitzen und Erfahrungen austauschen konnten. Während der Verlesung der Rangliste konnte man die Anspannung in der Luft regelrecht fühlen. Der schnellste Trupp, „Feuerwehr Olten 1“ überquerte die Ziellinie auf der Aussichtsplattform des Turmes mit einer Zeit von nur 7 Minuten und 28 Sekunden. Als zweitschnellstes Team kämpfte sich „LoStoRo 2“ von der Feuerwehr Lostorf Stüsslingen Rohr innerhalb von 7 Minuten und 34 Sekunden die Treppe hoch und den dritten Rang erarbeitete sich „FW Kienberg 2“ mit einer Laufzeit von 7 Minuten und 46 Sekunden.

Insgesamt meldeten sich für den diesjährigen Event 117 Feuerwehrleute an, welche vorwiegend aus dem Kanton Solothurn aber auch aus anderen Regionen der Schweiz anreisten. Diese Teilnehmeranzahl erwies sich bereits im Vorjahr als Kapazitätsgrenze des Turmes, wie auch der übrigen Einrichtungen. Das Organisationskomitee mit Franziska Hochstrasser (Däniken) und Sven Wagner (Olten) freute sich über das grosse Interesse am Event und sprach ein grosses Dankeschön an alle Helfer sowie die grosszügigen Sponsoren aus. Ob es 2017 wiederum ein BFVOG Towerrunnings geben wird, ist noch offen.

Bericht und Fotos: Remo Lingg, Medienverantwortlicher BFVOG



Bildlegende: (v.l.n.r.)

Rang 2, **LoStRo 2**

(Gundlach Michael 7:07, Sommer Alexander 7:34, Spielmann Stefan 5:52)

Rang 1, **Feuerwehr Olten 1**

(Kissling Thomas 6:49, Wagner Sven 7:28, Holler Bernd 6:44)

Rang 3, **FW Kienberg 2**

(Rippstein Martin Jörg 7:07, Wenger Christian 7:44, Rippstein Lukas 7:46)